KONSENSUS
HEILMITTELÖKONOMIE

ONLINE NEWSLETTER
Argumentationsgruppe Heilmittel
der österr. Sozialversicherungsträger

1. Jahrgang, April 2002 Nr. 0

„Die bessere Therapie zum besseren Preis"

INHALT

Argumentationsgruppe Heilmittel der österr. Sozialversicherungsträger

- Wir stellen uns vor
- Unser Leitbild
- Unsere Tätigkeitsbereiche/ unsere Kompetenzen
- Unser Ziel
- Unsere Kooperationspartner

Newsletter

- Ziele
- Inhalte
- Zielgruppe

Impressum
Redaktion: Dr. Barbara Möller,
Dr. Michaela Pogantsch
DI Berthold Reichardt,
Graphik: WGKK
Eigentümer, Herausgeber
und Verleger: WGKK,
1100 Wien, Wienerbergstraße 15–19

ARGUMENTATIONSGRUPPE HEILMITTEL: WIR STELLEN UNS VOR

1997 wurde der Arbeitskreis „Kosten-Konsolidierung Heilmittel" von den Leitenden Angestellten der Sozialversicherungsträger mit dem Ziel, Maßnahmen zur Heilmittel-Kosten/ Mengen-Konsolidierung zu erarbeiten, ins Leben gerufen.

Auf Initiative dieses Arbeitskreises wurde von der Verbandskonferenz im September 1998 ein spezieller Arbeitskreis, die **„Argumentationsgruppe Heilmittel"** gegründet, die mit der Umsetzung der Maßnahmen betraut wurde.

Das multidisziplinäre Team (Ärzte, Juristen, Pharmazeuten, Biochemiker, Wirtschaftswissenschafter) als Vertreter aller Krankenversicherungsträger der Bundesländer sowie des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger

- widmet sich der Argumentation und kritischen Betrachtung von kosten/verordnungsrelevanten Heilmittelthemen (u.a. Antihypertonika, Schmerzmittel, Präparate zur Osteoporosetherapie und -prophylaxe, Magen-Darm-Therpeutika, Antidepressiva, Neuroleptika, Nootropika, Asthmamittel, Coxibe)
- bearbeitet Arznei&Vernunft-Themen parallel zur Herausgabe der Diseasemanagementpläne,
- initiiert Projekte in Kooperation mit diversen Partnern aus der österreichischen Gesundheitsszene (z. B. Erythropoietin in der Tumoranämie, ACE-Hemmer),
- erarbeitet Kommentare zum Heilmittelverzeichnis,
- analysiert die Heilmittel-Kosten-Entwicklung,
- erstellt einen jährlichen Portfoliobericht mit einer Trendprognose kostenrelevanter Indikationsgruppen und den wichtigsten Botschaften zur Dämpfung der Kosten im Heilmittelbereich und
- kooperiert mit nationalen und internationalen gesundheitsökonomisch tätigen Einrichtungen.

Unser Leitsatz:
Die bessere Therapie zum besseren Preis

UNSER LEITBILD

Wir sind ein multidiziplinäres Team von Ärzten, Juristen, Pharmazeuten, Biochemiker und Wirtschaftswissenschafter österreichweiter Krankenversicherungsträger, das sich für die Förderung von Heilmittelökonomie einsetzt.

Wir verstehen uns als Teil des Gesundheitssystems und pflegen die Zusammenarbeit und den Austausch mit sozialversicherungsinternen und -externen Partnern.

Wir orientieren uns an Gesundheitsökonomie und
Evidence Based Medicine.

UNSERE KOMPETENZEN

- Analyse und Trendberechnung von Heilmitteldaten
- Berechnung von Einsparpotenzialen
- Bewertung von Arzneitherapien
- Information und Kommunikation von Heilmittelökonomie

UNSER ZIEL

- Eine medizinisch notwendige, qualitätsgesicherte, effiziente und ökonomische Arzneimitteltherapie fördern

DISKUSSIONS- UND KOOPERATIONS-PARTNER

- Ärzte, Pharmakologen und andere Experten diverser Fachrichtungen
- Medizinische Fachgesellschaften
- Medizinische Universitätsinstitute
- Österreichische Akademie der Wissenschaft
- Österreichisches Bundesinstitut für Gesundheit (ÖBIG)
- Pharmazeutische Unternehmen

NEWSLETTER

KONSENSUS
HEILMITTELÖKONOMIE

ZIELE

Mit der Herausgabe des Newsletters soll ein Überblick über die laufenden Aktivitäten der Argumentationsgruppe Heilmittel gegeben werden und aufbereitete Ergebnisse und vorgeschlagene Maßnahmen für Entscheidungen im sozialversicherungsinternen sowie -externen Bereich nutzbar gemacht werden.

Die Idee für diesen Newsletter ist, gesundheitspolitischen Entscheidungsträgern regelmäßig kritische Bewertungen nach EBM Kriterien von Heilmittelthemen und pharmakoökonomische Botschaften zukommen zu lassen und damit zu mehr Transparenz am Pharmamarkt beitragen.

Wir suchen die Interaktion und das Feedback von unseren Lesern. Deshalb ist auch geplant, Stellungnahmen zu heilmittelökonomischen Themen zu integrieren.

INHALTE

Folgende Themenbereiche sind Inhalt des Newsletters:

- **Artikel zu Argumentation und Bewertung von kosten/verordnungsrelevanten Heilmittelthemen** (Antidepressiva (insbesondere SSRI), Coxibe, Magen-Darmtherapeutika (PPI), Asthmatherapeutika, Lipidsenker, Niedermolekulare Heparine, Cholinesterasehemmer, aktuelle Heilmittelthemen u.a.)
- **Hinweise auf Projekte** in Kooperation mit diversen Partnern aus der österreichische Gesundheitsszene und Ergebnisberichte von abgeschlossenen Projekten
- **Informationen zu Analyse und Trendprognose der Heilmittel-Kosten-Entwicklung** (Datenauswertungen)
- **Abstracts aus Vertragspartnerzeitungen** der Sozialversicherungsträger
- **Literaturservice** mit Quellenangabe

ZIELGRUPPE

Gesundheitspolitische Entscheidungsträger aus Gesundheitsadministration, Krankenanstalten, Sozial- und Privatversicherungen.

DISTRIBUTION DES NEWSLETTERS

Der Newsletter erscheint 4x jährlich online auf der Homepage der WGKK (www.wgkk.at), BGKK (www.bgkk.at), STGKK (www.stgkk.at) und wird per E-mail verschickt.

DISKUSSION UND KOMMUNIKATION

Unser Aufgabengebiet in der Heilmittel- bzw. Behandlungsökonomie ist ebenso das Informations- und Kommunikationsmanagement. Ihre Anregungen, Kritik, Stellungnahmen oder sonstige Rückmeldungen freuen uns und helfen, diesen Newsletter lebendig zu halten.

Ihre Ansprechpartner zu regionalen Themen von Konsensus Heilmittelökonomie:

Dr. Walter Klimitschek
walter.klimitschek@sgkk.sozvers.at

Dr. Barbara Möller:
barbara.moeller@wgkk.sozvers.at

Dr. Michaela Pogantsch:
michaela.pogantsch@stgkk.sozvers.at

DI Berthold Reichardt:
berthold.reichardt@bgkk.sozvers.at

Dr. Michael Sokol:
michael.sokol@ooegkk.at